

2022
Deutscher
Filmpreis
Auswahl

2021
Kinofest Lünen
Publikumspreis
LÜDIA



WE ARE ALL DETROIT

VOM BLEIBEN UND VERSCHWINDEN

Ein Film von Ulrike Franke und Michael Loeken

2021
55. Internationale
Hofer Filmtage

2021
45. Duisburger
Filmwoche



WE ARE ALL DETROIT

VOM BLEIBEN UND VERSCHWINDEN

„WE ARE ALL DETROIT – Vom Bleiben und Verschwinden“ bildet die brisanten Entwicklungen zweier Städte auf verschiedenen Kontinenten und die Auswirkungen auf die jeweils dort lebenden Menschen ab.

Zwischen den beiden so unterschiedlichen Städten – Bochum, der Stadt im Ruhrgebiet, und Detroit, der Stadt im Rust Belt – gibt es eine gewichtige Gemeinsamkeit: Die Autoindustrie hat sowohl Detroit als auch Bochum geprägt. Und sowohl der Beginn als auch das Ende der Autoindustrie in Bochum wurden in Detroit besiegelt. Nach dem Ende des Industriezeitalters sind die Menschen hier wie da auf der Suche nach einer neuen Identität.

Im Film lernt der Zuschauer sowohl die Bewohner kennen, die von den Entwicklungen betroffen sind und deren Lebensrealität davon bestimmt wird, als auch die Akteure – Planer, Wissenschaftler und Politiker – des Wandels, die alle große Versprechungen und Visionen für eine mehr als ungewisse Zukunft verkünden. Trotz aller Unterschiede verbindet die Menschen in Bochum wie in Detroit das Verlangen nach einem würdevollen und glücklichen Leben und die filmische Reise durch die beiden Städte wird zu einer Reise in die Herzen ihrer Menschen.

WDR westart:

„Eine berührend melancholische Langzeitbeobachtung.“



FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Jurybegründung:

„WE ARE ALL DETROIT ist eine hervorragend erzählte Geschichte von Kapitalismus und Marktwirtschaft, vom Verfall und (Wieder-)Aufbau und vor allem von sympathischen und immer optimistisch in eine unbekannte Zukunft schauenden Protagonisten, der die Jury einstimmig das Prädikat ‚besonders wertvoll‘ verliehen hat.“



Ulrike Franke und Michael Loeken zu ihrem Film:
„Uns war immer klar, dass der Film auf keinen Fall ein Vergleich beider Städte werden würde, schon allein wegen der unterschiedlichen sozialen und politischen Systeme und auch der unterschiedlichen Vergangenheiten. Auch aufgrund des kulturellen Backgrounds sind beide Städte sehr unterschiedlich. In Amerika der Rust Belt, in Deutschland der staatlich geförderte Strukturwandel – um nur ein Beispiel zu nennen. Aber die Menschen sind in beiden Städten von den gleichen globalen Entwicklungen in Bezug auf die Transformation der Großindustrie und damit der gesamten Gesellschaft betroffen. Deshalb haben wir uns für eine korrespondierende und nicht vergleichende Erzählweise entschieden. Die Menschen hier wie dort müssen mit dieser Entwicklung zurechtkommen, sie sind gefordert, ihr Leben diesem Wandel anzupassen. Beide Städte müssen sich neu erfinden. Die Folgen der Transformationsprozesse wie Zentrifizierung oder der Veränderung sozialer Lebenszusammenhänge. Deshalb haben wir uns für den Titel WE ARE ALL DETROIT entschieden. Bei aller Unterschiedlichkeit verbindet die Menschen der Wunsch ein Leben in Würde zu führen, einander zu brauchen. Im Film sagt Donney, der Urban Farmer aus Detroit: ‚We need to need each other!‘ Und das bezieht sich nicht nur auf Bochum und Detroit, sondern auf die ganze Welt. Alle Entwicklungen und Transformationen müssen sich daran messen lassen.“



**Kinostart:
12. Mai 2022**



WE ARE ALL DETROIT

VOM BLEIBEN UND VERSCHWINDEN

Ein Film von Ulrike Franke und Michael Loeken

Andreas Wilink, kultur.west:

„WE ARE ALL DETROIT ist eine
Jahrhunderterzählung über zwei
Kontinente hinweg.“

Mit Greg Prior, Linda Holmes, Richard Crabb,
Robin Boyle, Donnie und Roxanne Jones,
Peter und Liesel Riechmann, Wolfgang Kranz,
Guido Schulte-Schüren u.v.a.

D | 2021 | 118 Min | OmU
Kamera: Uwe Schäfer, Philip Hallay,
Fabrizio Costantini, Michael Loeken,
Michael Chauvistré, Jörg Adams
Ton: Florian Högerle, Ulrike Franke,
Bal-Aton Bori, Michael Loeken, Max Walter
Schnitt: Guido Krajewski, Bert Schmidt
Musik: Maciej Śledziecki
Redaktion: Jutta Krug (WDR)
Förderung: Film- und Medienstiftung NRW,
BKM, DFFF
Im Verleih von Real Fiction



**Film und Medien
Stiftung NRW**



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

**DEUTSCHER
FILMFÖRDERFONDS**

WDR

REALFICTION

NEW DOCS

filmproduktion
loekenfranke

www.realfictionfilme.de
www.loekenfranke.de